

## ERSTE TARIFVERHANDLUNG OHNE ERGEBNIS – ARBEITGEBER BLEIBEN STUR UND SETZEN AUF NULLRUNDE!

Diese Haltung zeigt einmal mehr, dass die Arbeitgeber Deine harte Arbeit und Dein Engagement nicht wertschätzen. Wir fordern 7 Prozent mehr Entgelt für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie! Für die Auszubildenden fordern wir 170 Euro mehr pro Monat in allen Ausbildungsjahren.

### FORDERUNG IST NICHT NUR NÖTIG: SONDERN AUCH FAIR!

Die Notwendigkeit höherer Entgelte für die Beschäftigten ist unbestreitbar. Die Preise sind in den letzten Jahren sehr stark gestiegen und bleiben trotz voraussichtlich geringer Inflationsrate auf hohem Niveau. In den letzten beiden Jahren konnten wir dies auch durch die Inflationsausgleichsprämie abfangen.

Trotz dieser klaren Fakten stimmen die Arbeitgeber wieder ihr altbekanntes Lied an: Sie behaupten, die Tarifforderung der IG Metall gefährde den Standort Deutschland und höhere Personalkosten seien „mitten in der Krise“ untragbar. Doch wir wissen: Gerechte Entgelte sind nicht nur möglich, sondern vor allem fair!



**7%**  
**MEHR**  
**+170€**  
FÜR ALLE AZUBIS

### WARUM WIR MEHR VERDIENEN: DIE FAKTEN SPRECHEN FÜR SICH!

Höhere Einkommen stärken die Kaufkraft der Menschen und kurbeln die Konjunktur an. Der private Konsum ist das wichtigste Standbein der deutschen Wirtschaft – sogar wichtiger als der Export.

In Zeiten hoher Mieten, steigender Mobilitätskosten und teurer Lebensmittel brauchen die Beschäftigten mehr Geld. Und wer über Fachkräftemangel klagt, sollte endlich damit beginnen, die Ausbildung attraktiver zu gestalten!

**Die Nullrunde wird es mit uns nicht geben. Denn gerade der private Konsum ist für die Erholung der Konjunktur besonders wichtig.**



**BARBARA RESCH** VERHANDLUNGSFÜHRERIN  
UND BEZIRKSLEITERIN DER IG METALL BW



# FAHRPLAN SEPTEMBER – OKTOBER



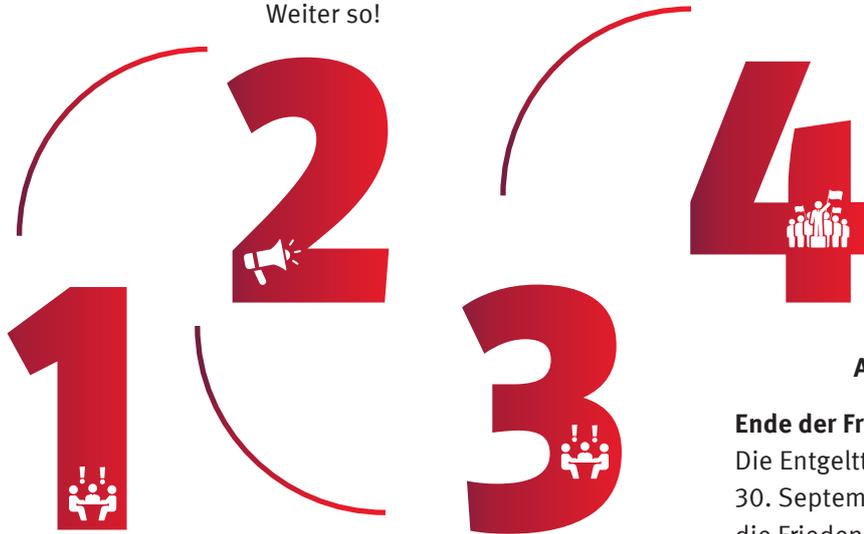
## SEPTEMBER SEPTEMBER / OKTOBER

### Erste Verhandlung

Am 11.09. haben die Verhandlungen mit der ersten Runde begonnen. Eine Annäherung gab es nicht.

### Bekenner-Aktionen

Unsere Bekenner-Aktionen laufen erfolgreich weiter. Ihr zeigt Präsenz in den Unternehmen. Weiter so!



## AB 29. OKTOBER

### Ende der Friedenspflicht

Die Entgelttarifverträge sind zum 30. September ausgelaufen, die Friedenspflicht endet am 28. Oktober um 24 Uhr. Ab dem 29. Oktober sind dann Warnstreiks möglich.

## OKTOBER

**Die zweite Verhandlungsrunde**  
& verhandlungsbegleitender  
Aktionstag finden am 15. Oktober  
in Ludwigsburg statt.

**Sei dabei!**



# JETZT DRUCK MACHEN!

Wir lassen uns nicht entmutigen und stehen geschlossen zusammen! Jetzt ist es wichtiger denn je, unsere Solidarität zu zeigen und für unsere Rechte zu kämpfen. Jetzt weiter Druck machen und Gesicht zeigen für die Forderung der IG Metall! Wir brauchen Euch alle an unserer Seite. **JETZT Mitglied werden!**

